



**GRÜNE
FRAKTION**
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE ✉ BAHNHOFSTR. 15A ✉ 44623 HERNE

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Umweltschutz
Herrn Pascal Krüger
über
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Dudda
Rathaus Herne

Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15a
44623 Herne
Tel 02323 - 951 000 3
fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, den 08.04.2024

Karte „Kühle Orte“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Grüne Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz aufzunehmen.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

1. Die Verwaltung wird mit der Erstellung einer Karte „Kühle Orte“ nach dem Vorbild der Stadt Mannheim beauftragt.
2. In den klimatischen Belastungsräumen, die in der Klimaanalyse identifiziert worden sind (Zone 1 = sehr hohe Hitzebelastung), sollen „Kühle Orte“ geschaffen werden.
3. Die Karte soll digital in das GeoPortal eingestellt werden und zudem in Printform verteilt werden.

BEGRÜNDUNG:

Durch die voranschreitende Klimaerhitzung gibt es immer häufiger Hitzetage. Zudem werden diese zunehmend heißer. Dies hat enorme gesundheitliche Auswirkungen für die Bürger*Innen, besonders in den hochverdichteten Innenstädten.

Aus diesem Grunde werden Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung immer bedeutsamer. Die Stadt Mannheim hat zum Beispiel eine Karte erstellt, auf der „Kühle Orte“ verzeichnet sind. Dort können Menschen an Hitzetagen Zuflucht finden (siehe: [Karte mit kühlen Orten in Mannheim | Mannheim.de](#)).

Kühle Orte können klimatisierte öffentliche Gebäude, Grünanlagen mit Baumbestand oder Orte an größeren Wasserflächen sein. Grundsätzlich sind sie natürlich in den Siedlungsräumen besonders sinnvoll, für die eine überdurchschnittliche Temperatur in Hitzeperioden vorhergesagt werden.

Im Geoportal Herne sind heute bereits die klimatischen Belastungsräume sowie die Grünanlagen als Oasenfunktion dargestellt. Diese Darstellungen gilt es also zu ergänzen.

In der Klimaanalyse (2018) wurde Zonen mit sehr hoher Hitzebelastung identifiziert (Zone 1). Diese Zonen sind teilweise recht großflächig und es erscheint uns angemessen, hier einen Schutzraum anzubieten. Als Beispiel seien hier etwa die Gebiete Horsthausen - Kern, Sodingen – Kern (südliche der Akademie), die Gebiete östlich und westlich der Hauptstr in Wanne und westlich der Hauptstr in Eickel angeführt.

Für die Grüne Fraktion

Gerhard Kalus

Gerhard Kalus